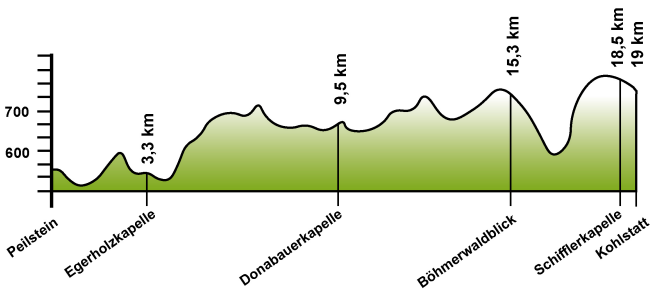
Weg der Entschleunigung

Einkehrmöglichkeit:
Gasthof Ramlhof, Nebelberg: nach 6,5 km
Mo Ruhetag, Tel. +43 7287 72 37

Etappe: Peilstein – Kohlstatt, 19 km
reine Gehzeit 5,5 Std., ↑560 m, ↓400 m

Bitte beachten Sie zusätzlich die rot-weiß-roten Baum- & Bodenmarkierungen!



Pfarrkirche Peilstein

Von der ersten gotischen Kirche ist nur mehr der Steinbogen beim Eingang vom sog. Glockenhaus erhalten. Die jetzige frühklassizistische Saalkirche wurde 1797 den Heiligen Aegidius und Leonhard geweiht. In der Kirche befinden sich Reliquien der heiligen Märtyrer Sebastian, Donatus und Vitalis.

0 km Peilstein. Zweigen Sie rechts bergab in die Stifterstraße ein. Nach ca. 200 Metern beim Marterl nach dem Feuerwehrhaus biegen Sie rechts in den Wanderweg Exenschlag ab, der ins Krebsental führt. Sie folgen der Straße rechts und biegen in der Kurve links in die bergauf führende Straße ein. Bei der zweiten Kreuzung halten Sie sich rechts. Sie folgen der Straße bis Sie zur Rastbank gelangen. Halten Sie sich rechts. Die Straße geht in einen Feldweg über, auf dem Sie den Wald durchqueren. Zwischen 2 Bildstöcken biegen Sie rechts ab. Immer der Beschilderung und dem Kreuzweg folgend gelangen Sie zur

3,3 km Egerholzkapelle – *das Egerholzbründl neben der Wallfahrtskapelle ist eine Quellfassung in einem granitenen Grander im Egerholz. Dem Wasser wird Heilwirkung nachgesagt.* Sie gehen rechts Richtung Kapelle. Wandern Sie an der Kapelle vorbei Richtung Straße weiter. In diese biegen Sie links ein und folgen dieser 500 m bis

3,7 km Niederkraml. Vor der Kapelle biegen Sie links in die Asphaltstraße ein, der Sie 200m bergauf folgen. Danach gehen Sie links über die Brücke in den Wald. Fast oben angelangt biegen Sie wieder nach links in die Straße ein und erreichen den

4,6 km Hof Hochgattern (Bauernhof Lindorfer.) Beim Hof biegen Sie rechts ein. Der Weg geht steil bergauf. Bei der Straße angelangt gehen Sie geradeaus und erreichen das Dorf

5,4 km Emsmannsreit. Folgen Sie der Straße durch das Dorf und biegen kurz danach rechts in den Weg ein. Der Beschilderung folgend bringt diese Sie zur Zufahrtsstraße nach

6,4 km Vordernebelberg. Auch hier folgen Sie der Straße durch den Ort. Übersehen Sie mitten im Ort die Abzweigung nach links nicht. Folgen Sie dieser Straße 1 km, welche anschließend in einen Waldweg übergeht und halten Sie sich links. Am Ende des Weges biegen Sie bei der Hauptstraße links ein und anschließend rechts auf den Güterweg Kollerschlägermühle. Folgen Sie der Asphaltstraße und biegen rechts ein. Den Weg folgend gelangen Sie zur

9,5 km Donabauerkapelle. Überqueren Sie die Asphaltstraße und gehen am Feldweg geradeaus. Dieser bringt Sie zur Streusiedlung

10,5 km Stift am Grenzbach. Hinter dem Gasthaus wandern Sie am Sportplatz vorbei. Folgen Sie dem Asphaltweg, die Güterwege querend, immer geradeaus. Vor der Kapelle münden Sie links in die Asphaltstraße ein und folgen dieser geradeaus. Auf einem Wald- und Wiesenweg wandern Sie zu einer Anhöhe mit einem herrlichen Rastplatz.

Nun halten Sie sich rechts, der Weg verläuft bergab durch den Wald und einer Wiese zur Streusiedlung

13,2 km Heinrichsberg. Sie gehen auf der Straße und gegenüber auf der Wiese zwischen den Häusern hindurch und rechts auf der Straße weiter. Bevor Sie bei der Ortstafel Heinrichsberg links einbiegen, nutzen Sie den Rastplatz Heinrichsberg und füllen Ihre Wasserflasche neu auf. Sie folgen der Asphaltstraße geradeaus bis nach

14,4 km Hinterschiffl. Bei der Ortstafel biegen Sie links ein. 300 m nach Ortsende biegen Sie rechts in einen Feldweg ein und Sie erreichen die erste Guckerstation „Blick nach Streusiedlung Heinrichsberg“ an der linken Seite hinter der großen Birke. Bevor Sie rechts Richtung Leithen abbiegen, nutzen Sie auf der linken Seite den Rastplatz

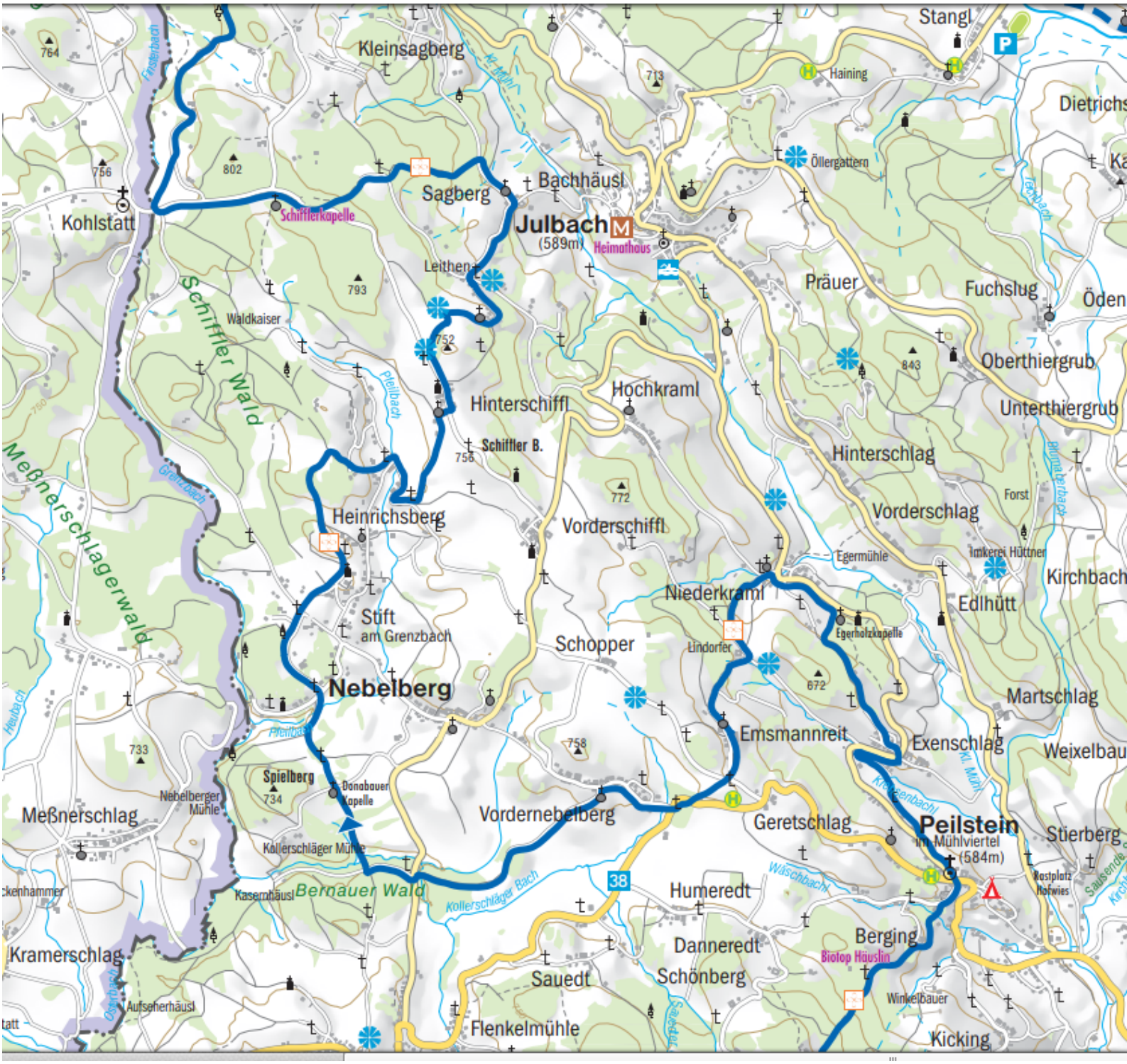
15,3 km "Böhmerwaldblick". Dies ist ein wunderschöner Platz für eine Rast, lassen Sie den Blick über die beeindruckende Landschaft des Mühlviertels schweifen. Danach gehen Sie rechts weiter bergab und erreichen

16 km Leithen mit der Guckerstation „Julbachblick“, hier folgen Sie dem Weg nach

16,7 km Sagberg. Halten Sie sich links und folgen der Asphaltstraße. Im Sagbergwald biegen Sie links in den Wald ein, hier geht es steil bergauf. Sie erreichen die

17,7 km „Pomeissling“. Im Wald folgen Sie der Baummarkierung. Nach der Überquerung der Lichtung, gelangen Sie in einen Plenterwald (Mischwald mit Bäumen aller Entwicklungsstufen nebeneinander). Folgen Sie der Markierung. Am Ende des Waldweges kommen Sie zur Straße, die Sie rechts, vorbei an der

18,5 km Schifflerkapelle, zu Ihrem heutigen Etappenziel nach

19,4 km Kohlstatt direkt an der Grenze zu Deutschland führt! Falls Sie noch Lust auf einen schönen Ausblick haben – es sind nur etwa 4 km bis zum Aussichtsturm am Friedrichsberg.

Etappe: Peilstein – Kohlstatt, 19,4 km